Ressort: Auto/Motor

Ifo-Chef warnt vor zu starker Fokussierung auf E-Mobilität

München, 22.03.2019, 11:51 Uhr

GDN - Im Streit über die Förderung der Elektromobilität warnen immer mehr Experten davor, andere Antriebsarten zu vernachlässigen. "Ich halte es für falsch, wenn die ganze Branche jetzt alles auf eine Karte setzt und sich auf E-Mobilität fokussiert", sagte der Chef des Münchner Ifo-Instituts, Clemens Fuest, der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Man müsse auch alternative Konzepte weiter verfolgen, "also etwa die wasserstoffbetriebene Brennstoffzelle und Verbrenner mit synthetischen Kraftstoffen". Man müsse bei der Mobilität technisch breit ansetzen, so Fuest weiter. Es liege auf der Hand, dass E-Mobilität schon allein aufgrund der geringeren Reichweiten der Fahrzeuge und wegen des ausstehenden Aufbaus eines Ladenetzes zumindest derzeit "nur etwas für Ballungsräume ist und weniger für den ländlichen Raum".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122045/ifo-chef-warnt-vor-zu-starker-fokussierung-auf-e-mobilitaet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619